

Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps 2022

Treibhausgasbilanz

Das Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps organisiert seit 1988 alle zwei Jahre das grösste Festival für Tanz in der Schweiz. Steps bringt dem Schweizer Publikum zeitgenössischen Tanz näher. 2022 waren neun nationale und internationale Tanzcompagnien während knapp einem Monat mit 72 Vorstellungen auf Tournee durch rund 39 Schweizer Theater. Steps arbeitet als Tourneeorganisatorin mit einem Netzwerk von lokalen Veranstalter*innen zusammen.

Für die Ausgabe 2022 wurde in Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitspartner des Festivals Amstein + Walthert erstmals eine Treibhausgasbilanz erstellt. Bilanziert wurden die Organisation des Festivals und die Durchführung des Festivals an sich. Nachfolgend werden die Methodik, die Datenerhebung sowie die Ergebnisse erläutert.

Methodik und Systemgrenze

Für die gesamte Bilanzierung wurde der Lebenszyklusansatz gewählt. Dies bedeutet, dass sowohl direkte (Scope 1) als auch indirekte (Scope 2 und Scope 3) Treibhausgasemissionen (THGE) bilanziert wurden. Für die Berechnung der Treibhausgasemissionen wurden Emissionsfaktoren aus verschiedenen Quellen verwendet (bspw. KBOB-Faktoren).

- Der **Betrachtungssperimeter Organisation** beinhaltet: Gebäudeenergie (Büros), Mobilität Mitarbeitende (Pendeln, Visionieren, Sitzungen) und Künstler*innen, Materialverbrauch, Print, Lebensmittel, Wasser und Abfall, Merchandising, Unterkunft (Mitarbeitende und Künstler*innen).
- Der **Betrachtungssperimeter Festival** beinhaltet: Mobilität Besucher*innen, Gebäudeenergie (Partner*innen Theater), Materialverbrauch, Print.
- Die **Durchführung des Rahmenprogramms** («Tanz mit deinem Verein», «Profiworkshops» und «Steps Seismograph») flossen in die Bilanz der Organisation mit ein, vernachlässigt wurden jedoch die Gebäudeenergie sowie Wasser und Abfall aufgrund des kleinen Bedarfs und fehlender Angaben.

Da der Aufwand für die Erhebung der Daten bei allen 39 Theatern sehr gross gewesen wäre, wurden bei 3 sogenannten Modelltheatern detaillierte Daten erhoben. Des Weiteren wurden ein paar grundlegende Angaben mittels einer Umfrage abgefragt, an welcher 17 der 39 Theater teilnahmen. Anhand der Angaben der Modelltheater und der Umfrage wurden die Daten hochgerechnet und für die Bilanz ausgewertet. Aufgrund fehlender Daten konnten Emissionen der verkauften Mahlzeiten und Getränke an die Besucher*innen nicht erhoben werden. Ebenso verhält es sich mit Wasser und Abfall der Theater, die aufgrund fehlender Daten nicht in die Bilanz eingeflossen sind. Die Besucher*innen wurden mittels Umfrage nach ihrer Mobilität befragt, wobei der Rücklauf gering war und deshalb statistische Werte hinzugezogen wurden für eine realistische Abschätzung. Des Weiteren wurde davon ausgegangen, dass im Vergleich zu anderen Festivalausgaben aufgrund Covid-19 weniger und weniger weit gereist wurde, dadurch fielen insbesondere im Bereich Mobilität und Unterkunft die THGE tiefer aus.

Auswertung

Die meisten Treibhausgasemissionen, insgesamt über 90%, fallen im Bereich Transport (64%), Unterkunft (21%) und Gebäudeenergie (8%) an. Allerdings bestehen beispielweise im Bereich Lebensmittel Datenlücken, erfahrungsgemäss ist dieser Untersuchungsbereich bei Festivals ebenfalls für einen grossen Teil der THGE verantwortlich.

- Im **Bereich Transport** trägt die Mobilität der Besucher*innen zu rund 45% der Emissionen bei. Rund 31% der Emissionen fallen für den Warentransport und weitere 24% für die Mobilität der Künstler*innen (rund 19%) und Mitarbeitenden (rund 5%) an.
- Im **Bereich Unterkunft** wurden die Übernachtungen erfasst. Von den insgesamt 1765 Übernachtungen entfallen 97% der Emissionen auf die 1701 Übernachtungen durch die Künstler*innen und nur 3% auf jene der Mitarbeitenden, beispielsweise im Rahmen von Visionierungen.
- Im **Bereich Gebäudeenergie** fallen 92% der Emissionen für die Wärme und nur 8% für den Strom an. Erfasst wurden der Energieverbrauch sowie die Energiequelle. Die Kühlenergie bzw. Kältemittel fliessen nicht in die Bilanz ein.

Wie viele Emissionen werden durch das Tanzfestival Steps verursacht?

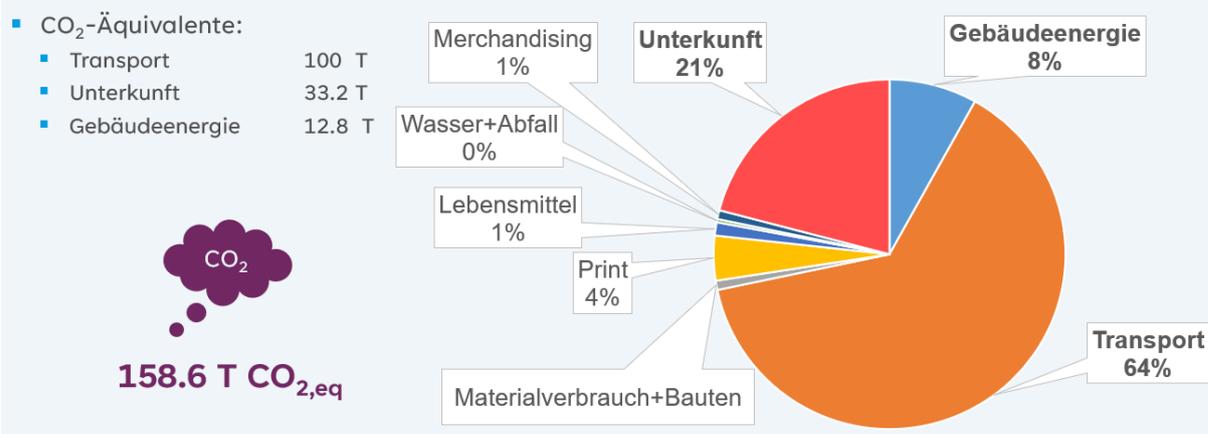


Abbildung 1: Treibhausgasbilanz nach Untersuchungsbereich in % (Organisation und Festival)

Steps 2022

Untersuchungsbereich	CO ₂ ,eq [kg]
Gebäudeenergie	12'811
Transport	100'956
Materialverbrauch+Bauten	1'354
Print	6'564
Lebensmittel	1'943
Wasser+Abfall	469
Merchandising	1'300
Unterkunft	33'219

Pro Besucher:in

Untersuchungsbereich	CO ₂ ,eq [kg]
Gebäudeenergie	0.84
Transport	6.64
Materialverbrauch+Bauten	0.09
Print	0.43
Lebensmittel	0.13
Wasser+Abfall	0.03
Merchandising	0.09
Unterkunft	2.18

Summe

Jahr	CO ₂ ,eq [kg]
-	158'616

Summe

Anzahl Besucher:innen	CO ₂ ,eq [kg]
15207	10.43

Abbildung 2: Auswertung pro Untersuchungsbereich für die Gesamtausgabe und pro Besucher*in

Untersuchungsbereich	Abgrenzung/Beschreibung
Gebäudeenergie	Strom und Wärme für Büros und Theater
Transport	Warentransport, Mobilität Mitarbeitende, Besucher*innen und Künstler*innen
Materialverbrauch und Bauten	Getränkebecher, Hygieneartikel, Geräte, Möbel. Blumensträusse (ohne Bühnenbilder, da durch Künstler*innen gestellt)
Print	Plakate, Flyer, Programmheft
Lebensmittel	Mahlzeiten und Getränke für Mitarbeitende und Künstler*innen (ohne Besucher*innen)
Wasser und Abfall	Wasser und Abfall für Büros (ohne Theater, Rahmenprogramm)
Merchandising	T-Shirts für Organisationsteam und Künstler*innen
Unterkunft	Übernachtungen von Künstler*innen und Mitarbeitenden (Visionieren)

Weitere Schritte und Massnahmen

Im Rahmen der Bilanz wurden parallel Empfehlungen für die Compagnien und Partner*innen verfasst, um die ökologische Nachhaltigkeit zu verbessern. Des Weiteren hat das Tanzfestival Steps Massnahmen definiert, um sowohl die Organisation als auch die Durchführung nachhaltiger zu gestalten.